

Österreichische Rinderbörse GmbH
Ing. Rudolf Rogl
17.10.2011

Marktbericht

Das Angebot bei Schlachtrindern fällt in den meisten EU-Staaten reichlich aus. Ebenfalls rege ist die Nachfrage der Schlachthöfe. Die Preise sind in vielen Ländern stabil, in manchen Regionen z.B. Frankreich und Italien sogar leicht steigend.

In Österreich ist das Angebot bei Jungstieren stabil, die Nachfrage sehr rege. Bei weiblichen Schlachtrindern ist das Angebot saisonüblich unterdurchschnittlich, die Preise sind in allen Rinderkategorien leicht steigend. Bei Schlachtkälbern liegt das Angebot weiterhin deutlich unter dem österreichischen Bedarf, besonders gefragt sind Schlachtkälber aus der AMA-Gütesiegel- (auch eigene Nachzucht ist AMA-Gütesiegel tauglich) und Bioproduktion. Die Preise ziehen nochmals deutlich an!

Preiserwartungen netto für Woche 42/2011 (17.10.2011 – 23.10.2011)

Stier HK R2/3:	€ 3,50 - € 3,70
Kalbin HK R2/3:	€ 2,91 - € 3,11
Kuh HK R2/3 (340 – 370 kg):	€ 2,54 - € 2,73
Kuh HK U2/3 (>400 kg):	€ 2,70 - € 2,86
Schlachtkälber HK R2/3:	€ 5,38 - € 5,70
Bioschlachtkälber HK R2/3	€ 6,33 - € 6,50